

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61/614

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
614/074/2023

Antrag aus der BÜV Anger Bruck, Landschaftsschutzgebiet Regnitzgrund

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	25.07.2023	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	25.07.2023	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.09.2023	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.09.2023	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	17.10.2023	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.10.2023	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	12.12.2023	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	12.12.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 31, Amt 66, Stadtteilbeirat Anger/ Bruck

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag aus der Bürgerversammlung Anger/ Bruck vom 14.09.2022 (TOP 5) zum Landschaftsschutzgebiet Regnitzgrund ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag vom 14.09.2022 (TOP 5) ist in der Bürgerversammlung Anger/ Bruck beantragt worden, dass das Landschaftsschutzgebiet Regnitzgrund stärker geschützt werden solle.

Hierzu ist eine Nutzungsverordnung ähnlich der Verordnung über die Parkanlage Englischer Garten gewünscht worden und ein Verbot für Radfahrer (Verkehrszeichen 254).

Eine Nutzungsverordnung ist nicht möglich, da es sich hier um landwirtschaftliche Nutzflächen handelt (Art. 30 BayNatSchG).

Für ein Verbot des Radfahrens im Landschaftsschutzgebiet gibt es keine Rechtsgrundlage, weshalb dies nicht möglich ist.

Die Naturschutzwacht kontrolliert hier bereits im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten. Für weitere Kontrollen ist derzeit kein Personal vorhanden, wir werden aber an die Polizei herantreten mit der Bitte um Kontrollen im Rahmen der polizeilichen Möglichkeiten.

Im Mai 2022 wurde dort ein neues Hinweisschild zum Landschaftsschutzgebiet aufgestellt. Dazu wurde im Oktober 2022 an der Einfahrt in das Landschaftsschutzgebiet an der Pommernstraße eine Schranke eingebaut, um hier die Lage zu verbessern (vgl. hierzu Beschluss Nr. 31/136/2022).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Beschluss 31/136/2022, Zugangsweg zum Landschaftsschutzgebiet Regnitztal an der Pommernstraße-Nord

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 25.07.2023

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Jarosch wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Hierüber besteht Einvernehmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 25.07.2023

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Jarosch wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Hierüber besteht Einvernehmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 19.09.2023

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Jarosch wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 19.09.2023

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Jarosch wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 17.10.2023

Protokollvermerk:

Auf Wunsch des Beiratsmitglied Herrn Brock wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Die Verwaltung wird den Bürger kontaktieren und nachfragen, ob er noch Interesse an der Behandlung dieses Punktes hat, da dieser bereits zum wiederholten Male vertagt wurde.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 17.10.2023

Protokollvermerk:

Auf Wunsch des Beiratsmitglied Herrn Brock wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Die Verwaltung wird den Bürger kontaktieren und nachfragen, ob er noch Interesse an der Behandlung dieses Punktes hat, da dieser bereits zum wiederholten Male vertagt wurde.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 12.12.2023

Protokollvermerk:

Einem betroffenen Bürger wird das Wort erteilt, er schildert die Situation der Anwohner, der Landwirte und des Fischereivereins und fordert mehr Kontrollen.

Der Oberbürgermeister Dr. Janik berichtet von einer Vereinbarung mit der Erlanger Polizei zu Beginn der Sommersaison die betroffenen Bereiche vermehrt zu kontrollieren.

Die Stadträtin Frau Wunderlich schlägt vor, die Säuberungsaktion des Fischereivereins zu bewerben und die Bürger so zu sensibilisieren. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Der Stadtrat Herr Jarosch hätte gerne nach der nächsten Saison einen Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Situation. Die Verwaltung sagt dies zu.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag aus der Bürgerversammlung Anger/ Bruck vom 14.09.2022 (TOP 5) zum Landschaftsschutzgebiet Regnitzgrund ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Einem betroffenen Bürger wird das Wort erteilt, er schildert die Situation der Anwohner, der Landwirte und des Fischereivereins und fordert mehr Kontrollen.

Der Oberbürgermeister Dr. Janik berichtet von einer Vereinbarung mit der Erlanger Polizei zu Beginn der Sommersaison die betroffenen Bereiche vermehrt zu kontrollieren.

Die Stadträtin Frau Wunderlich schlägt vor, die Säuberungsaktion des Fischereivereins zu bewerten und die Bürger so zu sensibilisieren. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Der Stadtrat Herr Jarosch hätte gerne nach der nächsten Saison einen Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der Situation. Die Verwaltung sagt dies zu.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag aus der Bürgerversammlung Anger/ Bruck vom 14.09.2022 (TOP 5) zum Landschaftsschutzgebiet Regnitzgrund ist damit abschließend bearbeitet.

mit 9 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Wurm
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang